

72/2020

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
pA Rathaus
9500 Villach

Villach, am 11. Dezember 2020

11.12.20 16⁵⁰ #
Dringl.: ✓
Inhalt:

DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 42 des Villacher Stadtrechts
an den **GEMEINDERAT** der Stadt Villach.

Betrifft: Mehr Mobilität für unsere Stadtteile

Viele Bürgerinnen und Bürger die in etwas abgelegenen Gebieten des Bezirk Villach Stadt, wie zum Beispiel in Heiligengeist oder in der Schütt leben, haben abgesehen vom eigenen Auto oder einer Taxifahrt keine ordentliche Anbindung in die Stadt oder in das nächstgelegene Geschäft, Arztpraxis oder ähnliches. Viele, vor allem ältere Bürgerinnen und Bürger sind leider nicht mehr in der Lage selbst mit dem Auto zu fahren und können sich bei häufigerer Nutzung oftmals normale Taxifahrten auch nicht leisten. Auch der, wenn überhaupt nur recht sporadisch fahrende öffentliche Verkehr stellt oftmals keine adäquate Alternative dar. Im ländlichen Raum wird dafür das Go-Mobil®, Österreichs größtes und mehrfach ausgezeichnetes gemeinnütziges Mobilitätsmodell für Landgemeinden mit unzureichendem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Auch in den ländlicheren Gebieten unserer Stadt wäre dieses oder ein ähnliches Konzept für die Bevölkerung sicher von Vorteil.

Der Klub der ÖVP Gemeinderäte stellt daher folgenden

DRINGLICHKEITSANTRAG:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die zuständigen Abteilungen sollen mit der Prüfung auf Schaffung eines Mobilitätsangebotes für entlegene Stadtteile (wie zum Beispiel Schütt, Heiligengeist, usw.) wie dem „Go-Mobil®“ oder einem ähnlichen Angebot beauftragt werden.

The image shows several handwritten signatures in blue ink, arranged in two columns. The left column contains four signatures, and the right column contains four signatures. The signatures are stylized and cursive, typical of official documents. The first signature on the left is the most legible, appearing to be 'K. K. K.'. The other signatures are more abstract and difficult to decipher.